

Mercedes CL 500 7G-Tronic

Zweitüriges Coupé der Oberklasse (285 PS / 388 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

Bereits mit der neuen S-Klasse zeigte Mercedes, zu welchen technischen Leckerbissen die Firma fähig ist, die neue CL-Klasse kann dies alles mindestens so gut. Beispiele sind die neue radargestützte Abstandsregelung DISTRONIC Plus, der neuartige Bremsassistent Plus, der (überflüssige) Infrarot-Nachtsichtassistent und das Pre-Safe System. Manches ist noch nicht ganz ausgereift, sollte aber in späteren Fahrzeuggenerationen, wenn es mal weiterentwickelt ist, für mehr Komfort und Sicherheit sorgen. Die Bedienung der zahlreichen Funktionen erfordert viel Sachverstand und teils lange Eingewöhnung. Der neue 8-Zylindermotor mit 388 PS sorgt trotz des hohen Eigengewichtes von über zwei Tonnen für sehr gute Fahrleistungen. Klar, dass der Verbrauch und damit der CO₂-Ausstoß mit 288 g/km erhöht ist. Die Sieben-Gang-Automatik ist eine Klasse für sich, sie hat stets die passende Übersetzung parat, schaltet weich und meist schnell genug. Fazit: Ein repräsentatives Luxuscoupé mit vielen technischen Raffinessen, das den Geldbeutel und leider die Umwelt stark belastet. Der mit 108.588 € bereits hohe Grundpreis lässt sich mit einigem Zubehör der ellenlangen Aufpreisliste in ungeahnte Höhen schrauben. **Karosserievarianten:** Stufenhecklimousine (S-Klasse). **Konkurrenten:** Aston Martin V8, BMW 6er Coupé, Jaguar XK, Maserati Gran Sport.

- + solide Karosserie
- + innovative Techniken
- + hoher Fahrkomfort
- + gute Fahrleistungen
- + sehr sichere Straßenlage
- + hohe passive Sicherheit
- + großes Händlernetz
- z.T. umständliche Bedienung
- unübersichtliche Karosserie
- starke Umweltbelastung (CO₂)
- sehr teuer



Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Note: 1,2

- + Der sportliche Ableger der S-Klasse sieht ebenfalls sehr repräsentativ aus. Verarbeitung und Finish der Karosserie machen bis ins Detail einen sehr guten Eindruck, Aluklappen und -Türen sollen das Gesamtgewicht reduzieren. Der Unterboden ist durchgehend glattflächig, um verbrauchserhöhende Luftwirbel zu reduzieren. Auch der Innenraum wirkt mit den passgenauen, hochwertigen Kunststoffteilen sehr solide. Holzvertäfelungen, Ablenden und viel Leder sorgen für ein luxuriöses Ambiente. Das Schiebe-Hebedach aus Glas ist Serie.
- Die Karosserieflanken haben keinen Schutz vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung.

Sicht

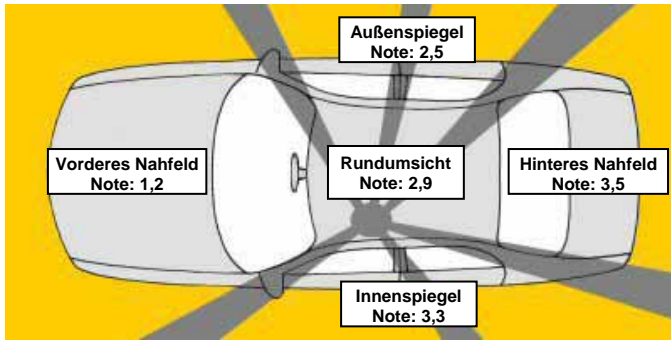
Note: 1,7

Die Rundumsicht ist passabel, es stören keine seitlichen Pfosten,

vordere und hintere Pfosten sind aber ziemlich breit. Die Rücksitzkopfstützen können vom Fahrerplatz aus weggeklappt werden und



Die Sicht ist auch nach schräg hinten überraschend gut.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

stören dann nicht mehr den Blick nach hinten. Die Karosserie ist zwar ziemlich unübersichtlich, die abfallende Front sorgt aber für gute Sicht nach vorn. Beim rückwärts Einparken muss sich der Fahrer hauptsächlich auf die Parksensoren verlassen.

- + Bi-Xenonscheinwerfer leuchten die Fahrbahn bei Dunkelheit vorzüglich aus. Ergänzt durch dynamisches Kurven- und Abbiege-licht ist die Sicht bei Nacht erstklassig. Ein selbsttätig abblendender Innen- und linker Außenspiegel ist Serie.

Kurven- und Abbiege-licht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenk-radstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Strassenverlauf (rechtes Bild) und leuchten in Kurven hinein. Beim Abbiegen vergrößern zusätzliche Lampen die seitliche Ausleuchtung.

- Gegen Aufpreis gibt es das Night-Vision-System, mit ihm soll der Fahrer nachts am Fahrbahnrand laufende Menschen und Tiere besser sehen. Der ständige Blickwechsel zwischen Sicht durch die Frontscheibe und Bildschirm ist aber eher störend und lenkt vom Fahren ab, was bei zu langer Betrachtung des Bildschirms gefährlich ist. Um in ihm etwas zu entdecken, was nicht auch beim Blick nach vorne zu sehen ist, wäre ein enormer Zufall.

Nachtsicht-Assistent (Mercedes)

Der Fahrer sieht nachts auf einem Display im Kombi-Instrument das Bild einer Infrarot-Kamera, die mittels Infrarot-Scheinwerfern etwa die Reichweite von Fernlicht hat. Damit sollen Hindernisse früher erkennbar sein.

Ein-/Ausstieg **Note: 3,1**

- + Für Coupéverhältnisse ist der Zustieg vorne recht bequem, sofern

zum Nachbarauto genügend Platz vorhanden ist und sich die Türen genügend weit öffnen lassen. Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ent- und verriegeln, sondern auch die Fenster und das Schiebedach (Aufpreis) öffnen und schließen. Optional gibt es Keyless-Go, dann braucht man nur die Fernbedienung bei sich tragen und die Türen ent- und verriegeln ganz automatisch. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

- Nach Vorklappen der Lehnen bewegen sich die Sitze elektromotorisch getrieben nach vorn, um für leichteren Zustieg hinten zu sorgen. Trotzdem wird besonders beim Aussteigen von Passagieren eine gewisse Gelenkigkeit verlangt. Die neuartigen stufenlosen Türaufhalter haben mit den schweren Pforten ihre Mühe und können ein Zuklappen an Steigungen nicht verhindern.

Kofferraum-Volumen* **Note: 3,9**

Der Kofferraum ist nicht gerade groß, reicht aber für zwei Personen. Er fasst 390 Liter.



Für ein Fahrzeug dieses Formats ist der Kofferraum mit 390 l Volumen nicht besonders groß geraten und sogar geringfügig kleiner als beim Vorgängermodell.

Kofferraum-Zugänglichkeit **Note: 2,4**

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, gegen Aufpreis auch elektrisch. Der Kofferraum kann recht leicht beladen werden, das Format ist zweckmäßig.

Kofferraum-Variabilität **Note: 4,2**

- Ein Skisack ist gegen Aufpreis zu haben.
- + Seitlich sind kleine Ablagefächer angebracht und unter der Bodenplatte befindet sich weiterer Stauraum für kleines Gepäck.
- Eine vorklappbare Rücksitzlehne ist nicht zu haben.

Innenraum **Note 2,6**

Bedienung **Note: 2,1**

Computerfreaks dürften sich über die komplexen Einstellmöglichkeiten und den COMAND-Controller á la i-Drive von BMW freuen, nicht aber ältere, auf diesem Gebiet weniger versierte Menschen. Die vielen Schalter am Armaturenbrett sind kaum auseinander zu halten, einiges findet man nicht auf Anhieb und vieles funktioniert kompliziert und auf Umwegen. Einstellungen sind fast nie am

Schalter zu sehen, sondern irgendwo auf dem großen Display. Funktionen, die man häufiger aktivieren oder verändern möchte, müssen umständlich über den Controller abgewickelt werden. Und selbst die Fensterheber sind nicht mehr so einfach zu betätigen, wie sonst von Mercedes-Modellen gewohnt. In Kolonnen ruhig mitschwimmen funktioniert mit der neuen DISTRONIC Plus recht gut, man kann sich aber nicht voll auf das System verlassen: So kommt es vor, dass die Notwendigkeit, abzubremsen, spät erkannt wird, der Wagen zu schnell auf den Vordermann auffährt und dann kräftig piepst und die Mithilfe des Fahrers zur Bremsunterstützung herbei sehnt. Falls dieser gerade nicht zu 100 % konzentriert bei der Sache ist, wozu das System verleitet, kann es leicht zu Stresssituationen kommen.

- Vorn muss man sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit hinauslehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung.



Materialauswahl und Verarbeitungsqualität sind über jeden Zweifel erhaben. Die Funktionalität ist zwar auf einem hohen Niveau, bietet aber aufgrund der teilweisen komplexen Controller-Bedienung noch Raum für Verbesserungen.

Raumangebot vorne* **Note: 2,3**

- + Vorn ist genügend Platz vorhanden, allerdings sitzen Fahrer und Beifahrer mit ihren Köpfen ziemlich nah an der Frontscheibe. Durch den weiten Längseinstellbereich können sich selbst noch fast 2,0 m große Fahrer den Sitz genügend zurück stellen.

Raumangebot hinten* **Note: 4,1**

- Der Platz ist hinten knapp, das betrifft vor allem die Beinfreiheit.

Komfort **Note 1,3**

Federung **Note: 1,9**

- + Das luftgefederte Fahrwerk ist auf hohen Komfort ausgelegt. Das ist den Entwicklern gut gelungen, kleine und große Bodenwellen werden gut geschluckt, ohne dass die Insassen viel spüren. Nur wenn die Unebenheiten kurz und höher sind (Querrillen), dringen sie gelegentlich doch etwas stärker durch, begleitet von einem leichten Zittern der Karosserie. Auch muss man sich an die latent leichte Schaukelbewegung auf der Autobahn gewöhnen, besonders für die hinten Sitzenden ist dies nicht ganz angenehm. Ange-

nehm ist aber, dass sich die Karosserie in Kurven sehr wenig neigt.

Sitze **Note: 1,1**

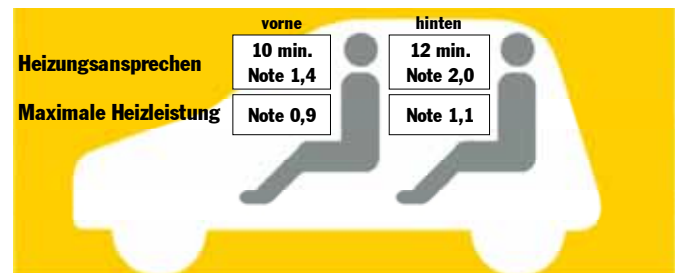
- + Die großen Vordersitze sind bequem, bieten dennoch vorzüglichen Halt und lassen sich individuell einstellen. Die Einstellungen umfassen außer den Standardeinstellungen, wie Höhe und Neigung, die Länge der Sitzfläche, die Seiten der Sitzfläche und der -lehne, die Lehnenkontur und die Schulterabstützung. Die Bezüge sind perforiert und dadurch luftdurchlässig, haben Ventilation und Heizung. Die beiden Rücksitze können nicht eingestellt werden, sind aber sehr gut ausgeformt und bequem.

Innengeräusch **Note: 1,0**

- + Der Geräuschpegel ist selbst bei hohem Autobahntempo sehr niedrig. Vom Motor ist kaum etwas zu hören, es dominieren dann die Windgeräusche.

Heizung, Lüftung **Note: 0,9**

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Die Heizung ist sehr kräftig, so dass bereits nach kurzer Fahrzeit im Innenraum wohlige Wärme vorherrscht. Die serienmäßige Klimaautomatik arbeitet sensibel und situationsangepasst. Mit der Standheizung lässt sich das Fahrzeug vorwärmen, noch bevor der Fahrer das Auto betritt (Aufpreis). Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur separat einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 1,0**

Fahrleistungen* **Note: 1,0**

- + Der 388 PS starke Motor ist sehr kräftig und hat mit dem hohen Gewicht des Autos wenig Mühe, um für ausgezeichnete Fahrleistungen zu sorgen.

Laufkultur **Note: 1,0**

- + Der neue V8-Motor läuft sehr kultiviert und frei von Vibrationen. Kann im Laufverhalten annähernd mit dem 12-Zylinder mithalten.

Schaltung **Note: 1,0**

- + Die neue 7-Gang-Automatik arbeitet weich und ruckfrei, reagiert auf Kick-down mit spontanem Zurückschalten.

Getriebeabstufung **Note: 1,0**

- + Die Abstufungen des Automatik-Getriebes passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Durch die 7 Gänge steht bei jedem Tempo die optimale Übersetzung zur Verfügung. So kann der Motor sein volles Temperament entwickeln und trotzdem ist bei hohem Autobahntempo das Drehzahlniveau nicht zu hoch.

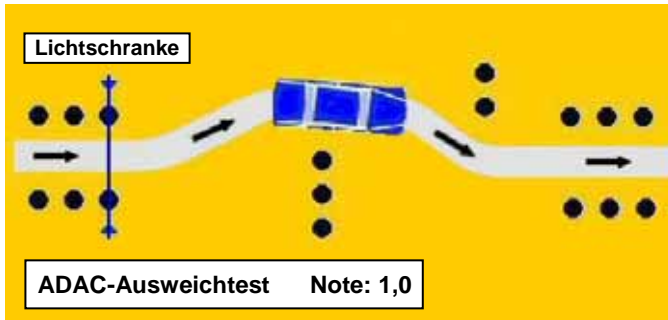
Fahreigenschaften

Note 1,1

Fahrstabilität

Note: 1,0

- + Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil, mit der strammen Lenkung wird dem Fahrer ein Gefühl hoher Sicherheit vermittelt. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Weiterkommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. ADAC-Ausweichtest: Das Auto fährt in allen drei Phasen stabil und lässt sich exakt lenken. Das ESP regelt frühzeitig und effizient, dadurch kein Überschieben und kaum Tendenz zum Ausbrechen oder gar Schleudern.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,0

- + Behände durchfährt der Wagen die Kurven, von dem hohen Eigengewicht ist kaum etwas zu spüren. Die deutliche Unterstuertendenz vermittelt selbst weniger geübten Fahrern ein sicheres Gefühl. Das ESP hilft dem Fahrer, in gewissen Grenzen das Fahrzeug zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist, und wirkt Schleuderbewegungen bereits im Ansatz entgegen.

Lenkung*

Note: 1,4

- + Die Lenkung spricht schnell und doch nicht nervös an, selbst wenn das Tempo sehr hoch ist. Sie ist zudem zielgenau und vermittelt dem Fahrer viel Gefühl zur Fahrbahn. Der geringe Kraftaufwand und die Direktheit helfen, dass sich der schwergewichtige Wagen handlich anfühlt. Für leichtes Rangieren bei wenig Platz sorgt der kleine Wendekreis.

Bremse

Note: 0,9

- + Die Bremse spricht sehr schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 36 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung und Serienreifen). Mit dem DISTRONIC PLUS Abstandsradar ist der neuartige Bremsassistent Plus kombiniert. Bei diesem System wird in Gefahrensituationen, wenn ein Hindernis vor dem Fahrzeug erkannt wurde, optimal abgebremst, der Fahrer muss dazu nur leicht das Pedal betätigen.

Sicherheit

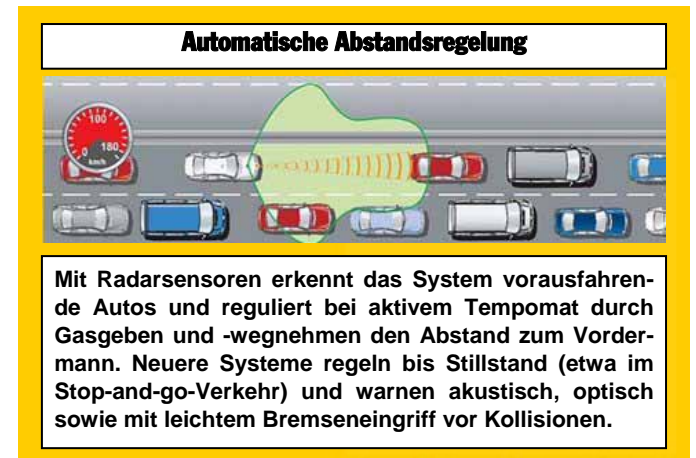
Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 1,7

- + Die CL-Klasse bietet ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit. Über

standardmäßigen Systeme wie ESP und Bremsassistent hinaus verfügt sie (teils optional) über Run-Flat-Reifen, einen Nachtsichtassistent und den Bremsassistent Plus (siehe Bremse). Bei Gefahrenbremsungen pulsieren die hellen LED-Bremsleuchten sieben mal pro Sekunde und wenn das Fahrzeug zum Stillstand kommt, schaltet sich die Warnblinkanlage an.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,6

- + Das Fahrzeug besitzt neben den Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Der Seatbeltreminder erinnert die vorne Sitzenden daran, sich anzuschnallen. Ganz neu sind die System PRE-SAFE und NECK-PRO: Übersteigt die Bremsverzögerung ein bestimmtes Niveau, werden vorsorgliche Schutzmaßnahmen für die Insassen getroffen, wie Aufrichten der Lehnen und Straffen der Gurte. NECK-PRO schiebt bei einem Heckaufprall die Kopfstützen um 40 mm nach vorne. Die Kopfstützen vorne sind für Personen bis ca. 1,85 m ausreichend hoch. Hinten sind sie niedriger, reichen aber auch für größere Personen, weil die Heckscheibe Abstützfunktion mit übernehmen kann. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,9

- Auf dem Beifahrersitz sind nur Mercedes-Babyschalen erlaubt, weil nur bei diesen die Sitzerkennung und damit die Airbagabschaltung funktioniert.
- + Auf der Rückbank lassen sich zwei Kindersitze mit den vorhandenen Gurten stabil befestigen, besser noch mit Isofix. Alle Fenster haben Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

- Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

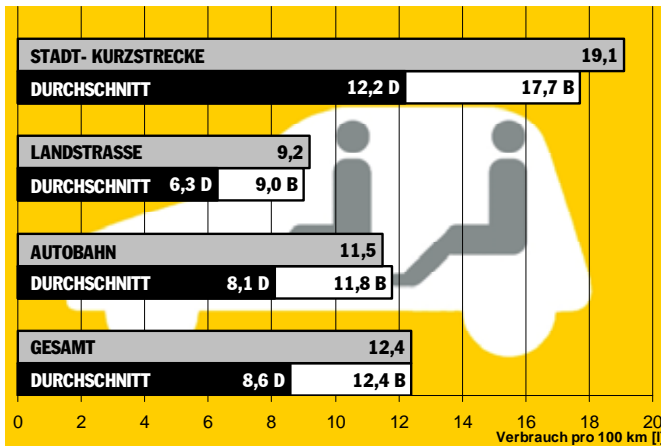
Verbrauch/Umwelt

Note 2,7

Verbrauch*

Note: 4,3

- Auf der Autobahn begnügt sich das Coupé mit moderaten 11,5 l Super auf 100 km.
- Innerorts sind es stolze 19,1 l und außerorts 9,2 l/100 km. Aus den drei Werten errechnen sich im Durchschnitt 12,4 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.
- Dabei werden 288 g/km klimaschädigendes CO₂ in die Umwelt geblasen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 3,6

Naturgemäß kann ein Sportcoupé dieser Klasse in den Betriebskosten nicht punkten. Klassenbezogen aber bewegt er sich sogar noch im durchschnittlichen Bereich.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,9

Der Mercedes besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 25.000 km oder aber alle 12 Monate ein kleiner - alle 50.000 km oder alle zwei Jahre ein großer Service fällig. Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Abstand häufigere Werkstattaufenthalte.

- + Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. So gewährt auch Mercedes seit Erstzulassung Sept. 2005 eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

- Ein nicht ganz billiger Ölwechsel des Automatikgetriebes bereits bei 60.000 km sowie die teuren Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 2,4

- + Auch die Coupés von Mercedes besitzen trotz starker Motorisierung traditionell eine gute Wertbeständigkeit. Der CL wird da wohl keine Ausnahme machen.

Kosten für Neuanschaffung

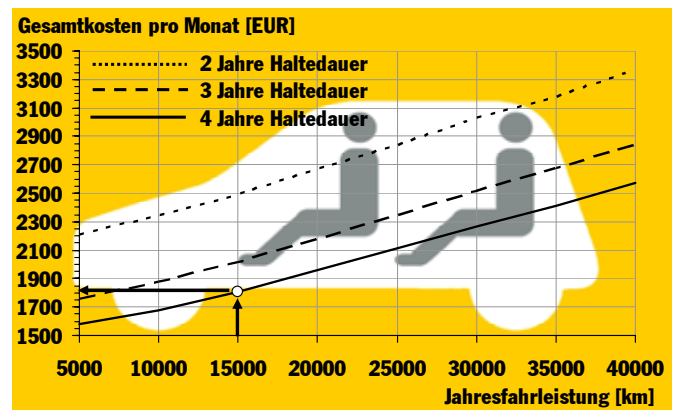
Note: 5,5

- Dagegen kann der CL 500 selbst in der obersten Liga mit einem Grundpreis jenseits der 100.000 Euro Marke die rote Laterne nicht abgeben.

Fixkosten

Note: 5,5

- Abgesehen von der Haftpflichtversicherung, in die der CL 500 für ein Auto dieser Klasse relativ günstig eingestuft ist, muss auch bei den fixen Kosten tief in die Tasche gegriffen werden. Die hubraumbedingt höheren Steuern aber vor allem die extrem teure Kaskoversicherung katapultiert die Versicherungsrechnung in astronomische Höhen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1.808 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	500	600	63 AMG
Aufbau/Türen	CP/2	CP/2	CP/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	8/5461	12/5513	8/6208
Leistung [kW(PS)]	285(388)	380(517)	386(525)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	530/2800	830/1900	630/5200
0-100 km/h[s]	5,4	4,6	4,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	250	250	250
Verbrauch pro 100 km [l]	12,4S	14,8SP	15,3SP
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/33/31	22/33/31	22/34/33
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1.808	2.497	2.583
Grundpreis[Euro]	108.588	153.510	144.407

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster

KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung:
 KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:
 N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

8-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	5461 ccm
Leistung	285 kW (388 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	530 Nm
bei	2800 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	7-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/55R17ZR
Reifengröße (Testwagen)	275/40R19Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,75 m/11,7 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	5,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	3,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	36 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	12,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	19,1/9,2/11,5 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	288 g/km/ 293 g/km
Innengeräusch 130 km/h	65 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	5065 mm/1871 mm/1418 mm
Leergewicht/Zuladung	2055 kg/455 kg
Kofferraumvolumen	390 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	-
Tankinhalt	90 l
Reichweite	725 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	218 Euro
Monatliche Werkstattkosten	127 Euro
Monatliche Fixkosten	240 Euro
Monatlicher Wertverlust	1.223 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1.808 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/33/31
Grundpreis	108.588 Euro

Ausstattung

Technik

automatische Parkbremse	Serie
adaptives Bremslicht (LED)	Serie
PRE-SAFE	Serie
Abstandsregelung, elektronisch (Distronic Plus)	1891 Euro°
Automatikgetriebe (7-G-Tronic)	Serie
Bremsassistent (BAS Plus optional)	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht (Xenon + Abbiegelicht)	Serie
Luftfederung (Active Body Control)	Serie
Parkhilfe, elektronisch (Rückfahrkamera 957.-)	Serie
Reifendruckkontrolle (und Tyre-Fit)	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Nachtsicht-Assistent	1740 Euro°
Airbag, Seite vorne/hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Keyless Entry	1183 Euro°
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (Festplatten-Navigation)	2099 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	nicht erhältlich
Sitzbezüge, Leder (Sitzheizung/-lüftung)	Serie
Skisack/Durchladeluke	342 Euro

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend (auf Fahrerseite)	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheiz- und anklappbar	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas + PRE-SAFE)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)1,9

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	1,2
Sicht	1,7
Ein-/Ausstieg	3,1
Kofferraum-Volumen*	3,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	4,2
Innenraum	2,6
Bedienung	2,1
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	4,1
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,3
Federung	1,9
Sitze	1,1
Innengeräusch	1,0
Heizung, Lüftung	0,9
Motor/Antrieb	1,0
Fahrleistungen*	1,0
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,1
Fahrstabilität	1,0
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	1,4
Bremse	0,9
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,7
Passive Sicherheit - Insassen	1,6
Kindersicherheit	1,9
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	4,3
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	3,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,9
Wertstabilität*	2,4
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand: März 2007